

# Überblick im Angebotsdschungel

## I Wohnassistenz Horgen: Anlaufstelle für Ältere mitten im Quartier

Fachtagung Altersforum  
17. April 2018, Alterszentrum Adlergarten, Winterthur



horgen

# Begegnungszentrum Baumgärtlihof



# Anlaufstelle Alter und Gesundheit



# Empfang und Foyer



# Kafi Baumgärtlihof



# Saal



# Räume für Kurse, Sitzungen,...



# ... und Veranstaltungen



# Alterssiedlung Baumgärtlihof



# Anlaufstelle Alter und Gesundheit

- interdisziplinäres Team
- für SeniorInnen, Angehörige, Bezugspersonen, Fachpersonen, Verwaltungen aus Horgen



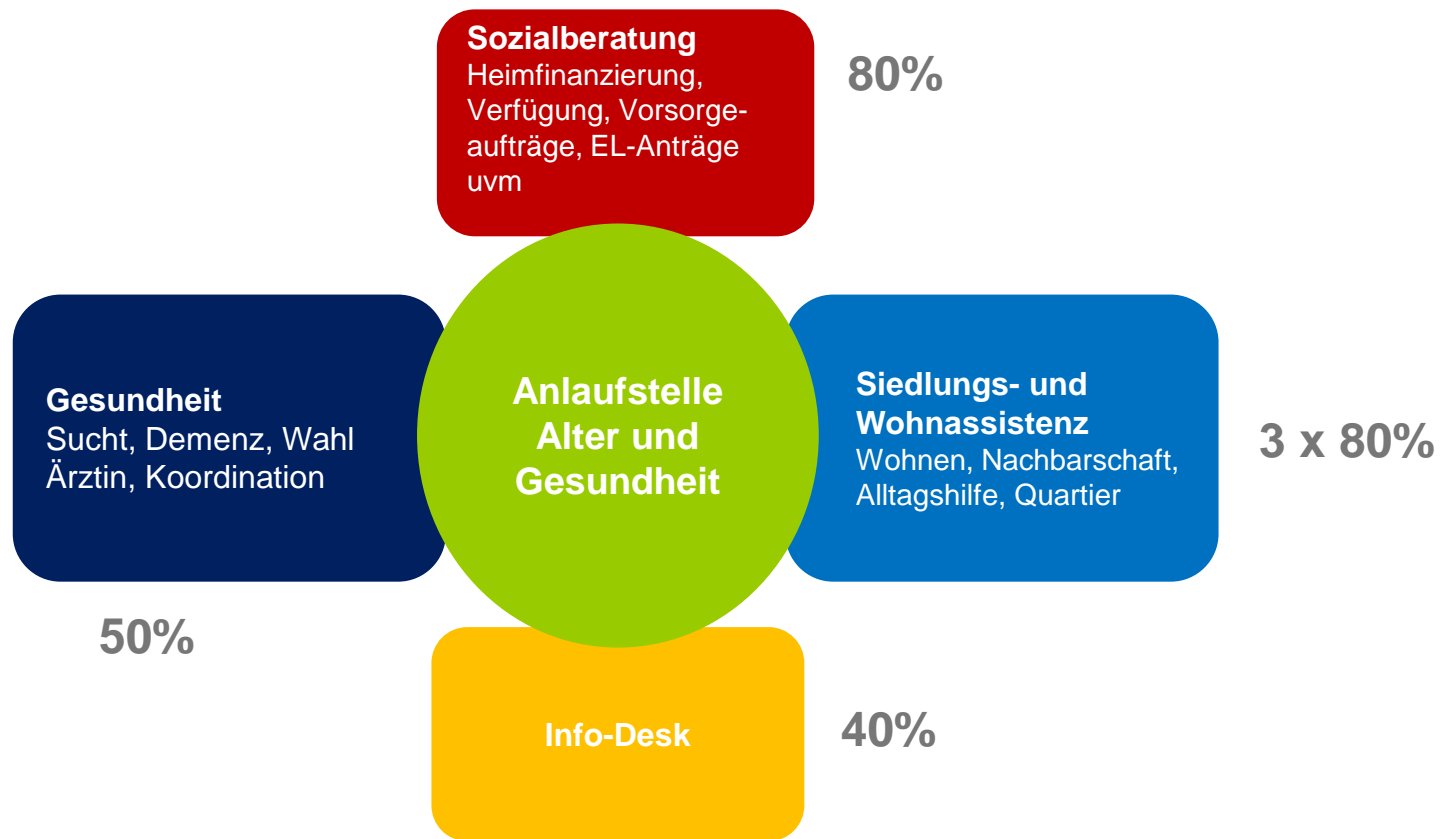
# Anlaufstelle Alter und Gesundheit

- Beratung und Hilfe
- für alle (Lebens-)fragen zum Alter
- kostenlos
- in der Anlaufstelle oder zuhause
- eine Tel-Nr.
- seit April 2014



# Anlaufstelle Alter und Gesundheit

Beratungsthemen und Stellenprozent



# Feld der Zusammenarbeit



# Überblick im Dschungel



## Horgen für Senioren

Kontakte und Adressen für die ältere Generation in der Gemeinde



horgen



## Seniorevent

Veranstaltungskalender für Seniorinnen und Senioren  
Januar bis April 2018



horgen



horgen

# Lernen Hilfe anzunehmen?

- merken und akzeptieren, dass man ein Problem hat
- sich vorstellen können, dass Lösung gibt
- Kompetenz, sich Rat zu holen
- Bescheidenheit
- sich abfinden, mit dem was ist
- Ängste
- nicht aufgeben wollen, Ehrgeiz
- bereit sein, etwas zu verändern

# Beispiele Netze spannen

"Ich brauche nichts"

- Mahlzeitendienst
- Spitalaustritt mit Krücken
- Ehepaar und Tochter
- Mann zuhause, Ehefrau im Spital
- Nachbarin macht Vieles

Ambulantes setting sichern

Bestehende Ressourcen nutzen, sichern

Eskalation verhindern

Gordische Knoten lösen

# Handlungsfelder

„zu Hause alt werden“ unterstützen

- **Einzelfall**  
Beraten bei versch. Fragestellungen
- **Siedlung**  
Zusammenleben moderieren
- **Quartier**  
Vernetzung mit und im Quartier fördern
- **Gemeinde**  
Soziokultur und Informationsanlässe

# Beispiel Wohnungswechsel



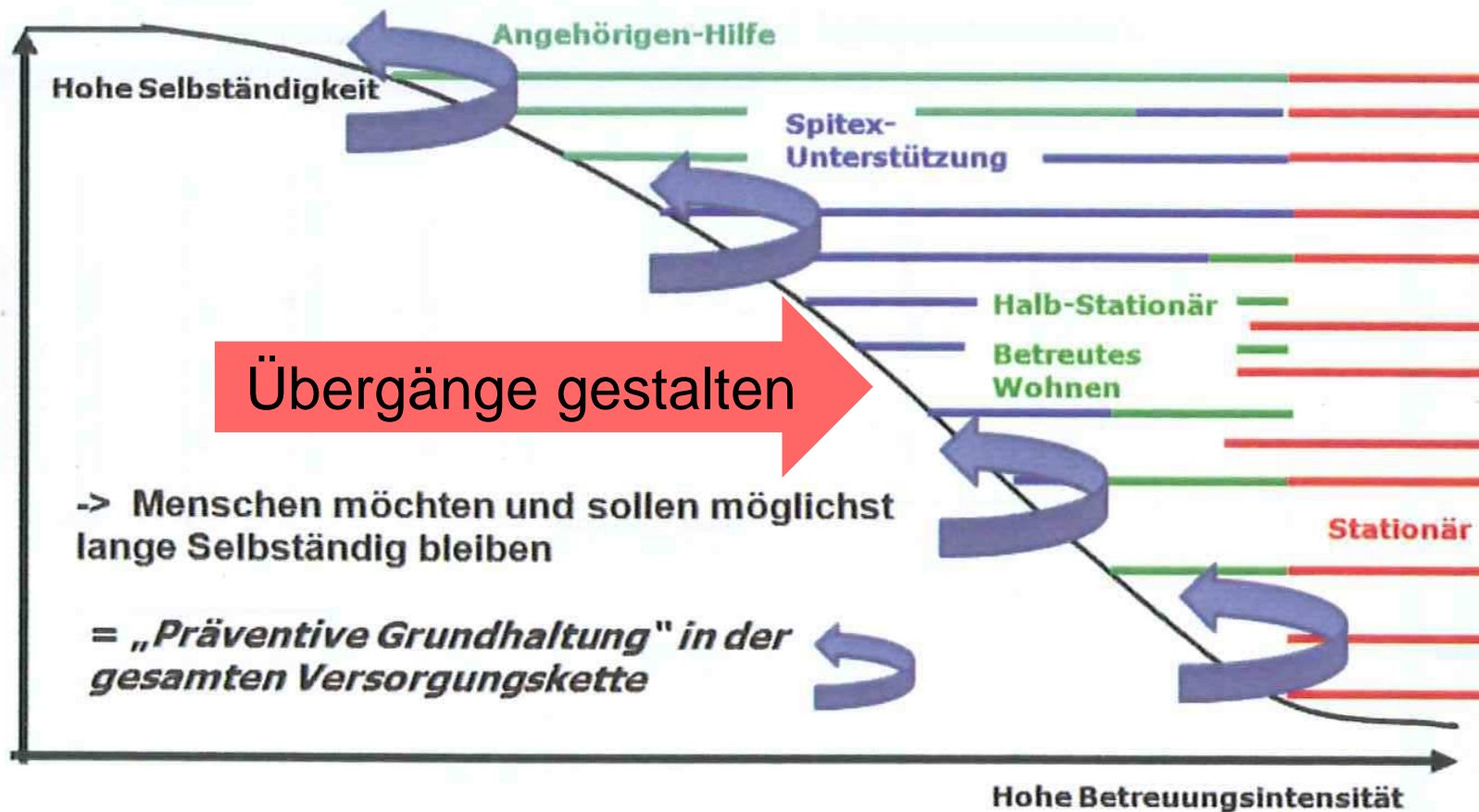
# Beispiel Notruforganisation

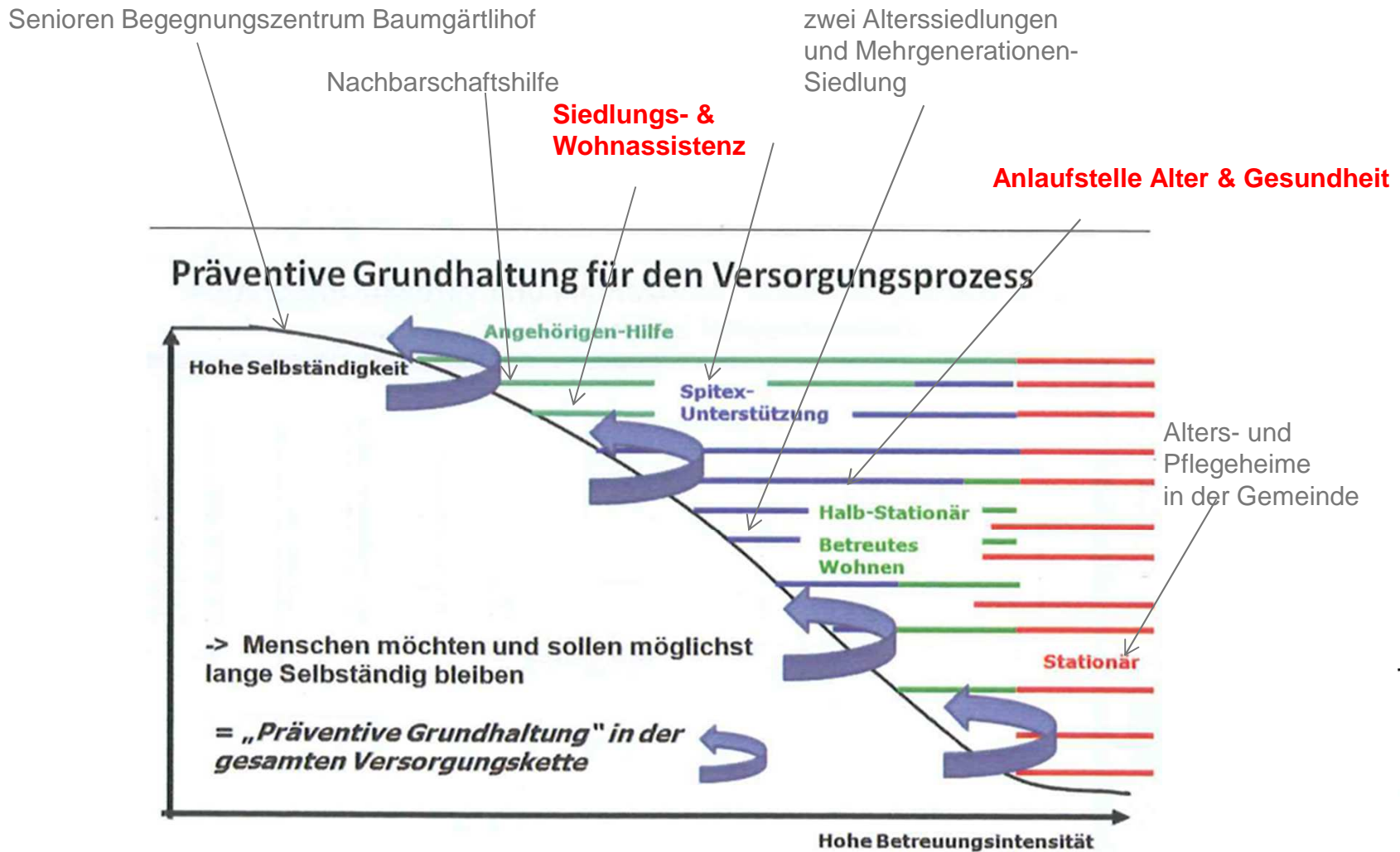


# zuhause alt werden

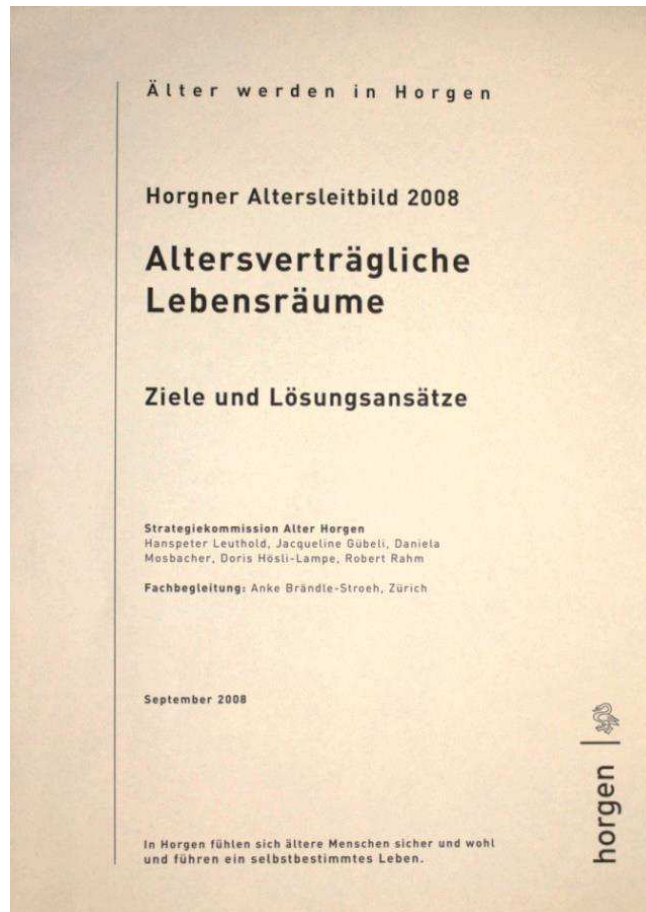
- Gesundheit
- Finanzen
- Administration
- Mobilität
- Wohnung
- Quartier
- soziales Umfeld
- Sicherheit

## Präventive Grundhaltung für den Versorgungsprozess





# Grundlage: Altersleitbild 2008

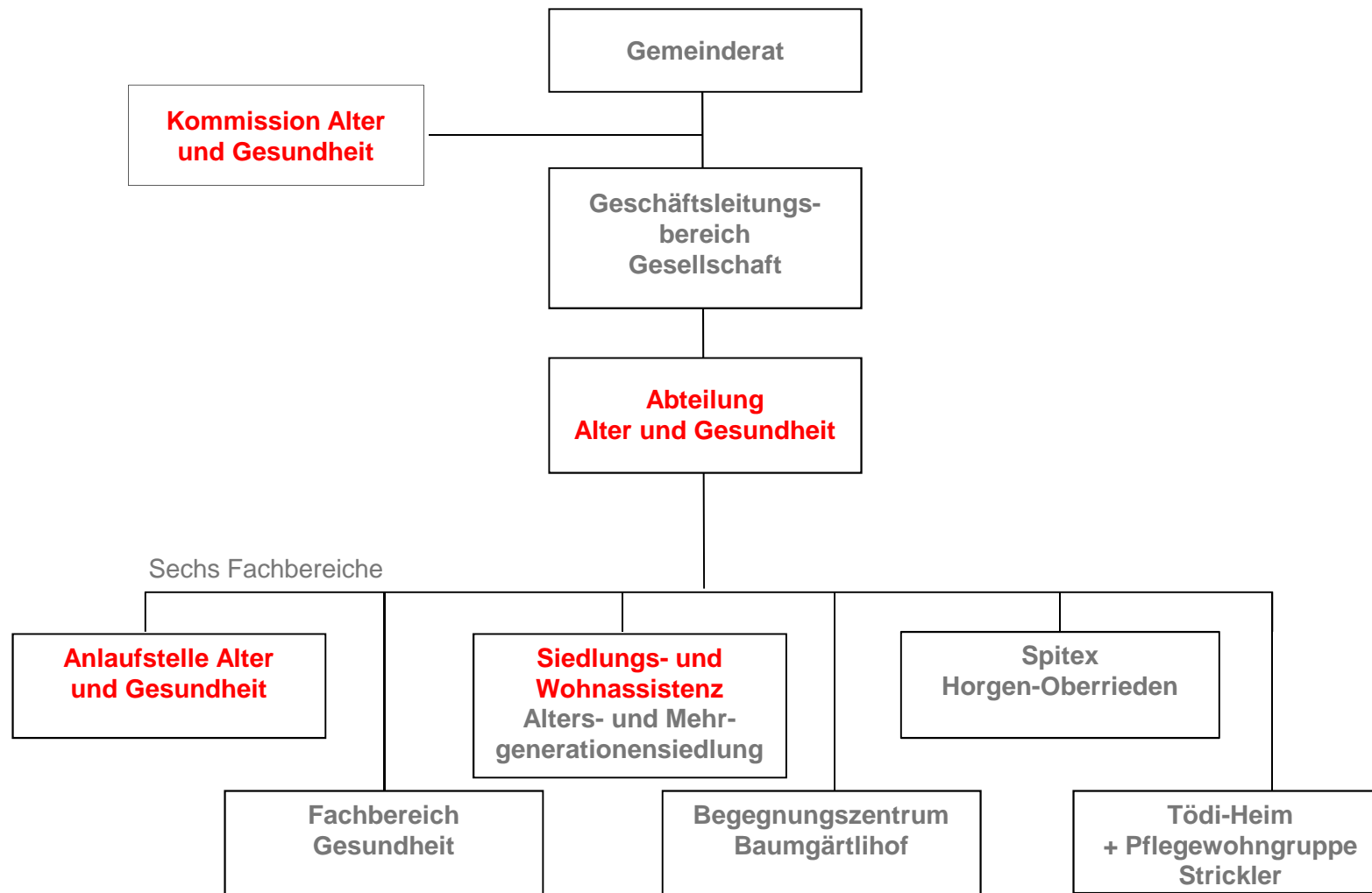


Horgen setzt bei der Umsetzung des Altersleitbildes auf drei Säulen:

1. bezahlbarer Wohnraum
2. sorgende Gemeinschaften, **Siedlungs- und Wohnassistenten**
3. Beratung durch die **Anlaufstelle Alter und Gesundheit**



# Abteilung Alter und Gesundheit



# Kommission Alter und Gesundheit

## Beratende Kommission des Gemeinderates

- eingesetzt mit Legislatur 2014/18
- drei Gemeinderäten dabei

Ressortvorsteher Gesellschaft

Ressortvorsteherin Finanzen

Ressortvorsteherin Werke

Bereichsleiterin Gesellschaft

Abteilungsleiter Alter und Gesundheit



# Risiken und Herausforderungen

- Begehrlichkeiten wecken
- zuviel Unterstützung verhindert eigene Aktivität
- was ist die Aufgabe der öffentlichen Hand, was ist private Angelegenheit
- Evaluation und Messbarkeit der Arbeit ist schwierig (subjektiv, objektiv, monetär)

# Grenzen und Herausforderungen

- Menschen mit psychosozialen Erkrankungen, einsame Menschen
  - kontinuierliche Betreuung
  - passende Wohnform finden
- ältere MigrantInnen erreichen
- Alteingesessene und Neuzuzüger
- Hausärzte schwierig zu erreichen
- personelle Wechsel bei Fachstellen
  - > Netzwerken als permanente Aufgabe
- Quartierstruktur und –identität sehr unterschiedlich stark

# Siedlungs- und Wohnassistenz

## Ansatz der Gemeinwesenarbeit

- sich an den Bedürfnissen und Interessen der betroffenen Menschen orientieren
- bezieht sich auf einen sozialen Raum, sowie auf Einzelfälle
- aktiv auf SeniorInnen zugehen, **aufsuchend arbeiten**
- aktivierende Arbeit, statt einseitig helfend
- eigene Ideen und Initiativen **unterstützen, ermöglichen, befähigen** (Empowerment)
- für Möglichkeiten der Mitsprache, des Mitwirkens oder des Mitentscheidens sorgen (Partizipation)
- soziale Probleme werden ganzheitlich gelöst
- Zusammendenken verschiedener Ebenen: räumlich, baulich, ökonomisch, ökologisch, kulturell

# Handlungsfeld Quartier

- aufsuchende Arbeit (Hausbesuche)
- Seniorinnen und Senioren im Quartier vernetzen, gegenseitige Hilfe ermöglichen
- S&W vernetzen sich im Quartier mit wichtigen Gruppen, wie Quartiersverein, Gewerbe, Liegenschaftsbesitzer, Genossenschaften
- Gemeinde und Verwaltung für Altersthematik sensibilisieren

# Geschichte der Alterspolitik 1/4

Horgen hat eine lange **Tradition** in der Alters(wohn)politik

- 1824 eigenes Armenhaus an der Alten Landstrasse (bis 1853 in Betrieb)
- 1889 **Stapferheim** (private Stiftung für ein Altersasyl)
- 1909 **Tabeaheim** (Evangelisch-methodistische Kirche)
- 1912 Armenhaus obere Mühle (bis 1933)
- 1933 Bürgerheim oberes Hühnerbühl
- 1962 Hühnerbühl in Altersheim umbenannt (heute: **Tödiheim**)
- 1961 Gründung Stiftung Pflegeheim Horgen
- 1976 **Widmerheim** (Krankenheim / Stiftung Amalie Widmer)
- 1961 Umfrage zu Alterswohnungen
- 1965 **Alterssiedlung Tannenbach**
- 1981 Legat (Grundstück) von Elisabeth Strickler für Wohnen im Alter

Diese Phase ist stark von Wohnpolitik und gemeinnützigem Engagement geprägt.

# Geschichte der Alterspolitik 2/4

- 1986 **Baumgärtlihof: Alterssiedlung & Senioren-Begegnungszentrum**  
Anstellung Zentrumsleiter/**Altersbeauftragter** (bei der Gemeinde!)  
(Pioniertat Begegnungszentrum – Altersbeauftragter seit 30 Jahren  
bei der Gemeinde angestellt – nicht bei der Pro Senectute)
- 1993 **Altersleitbild** - Standortbericht  
Leitsätze / Qualitative Analyse / Aktionspläne  
erarbeitet durch Einwohnerforum und Fachgruppe
- 1997 Kommission für Betagteneinrichtung: Nutzung Strickler-Areal
- 1998 Überprüfung der Aktionspläne von 1993 durch die Fachgruppe  
für Altersfragen
- 2001 Konzept: Wohnen und Betreuen im Alter
- 2005 **Pflegekostenbeiträge** an Horgner HeimbewohnerInnen
- 2006 Schaffung/Einsetzung der **Strategiekommision Alter**  
(Beizug von Anke Brändle-Ströh als externe Beraterin)



# Geschichte der Alterspolitik 3/4

- 2007 Neubeurteilung des Bedarfs im Langzeitpflegebereich
- 2008 **Überarbeitung des Altersleitbildes**  
Lebensraum-Perspektive, partizipativer Prozess
- 2009 Neuer Altersbeauftragter Karl Conte
- 2011/13 Umsetzung Konzept: Wohnen und Betreuen im Alter = Projekt Siedlungs- & Wohnassistenz (S&W)
- 2012 Projekt Strickler-Areal als Private Public Partnership
- 2012/13 Projekt Verbundlösung (neue Abteilungsorganisation)
- 2013 Gemeindeversammlung erklärt **S&W zur ständigen Aufgabe**

# Geschichte der Alterspolitik 4/4

## Neuere Phase

2014 Legislatur 2014/2018: Einsetzen **Kommission Alter und Gesundheit** als beratende Kommission für den Gemeinderat

Neue **Anlaufstelle Alter und Gesundheit**

Projekt „Neu-Tödi“ = Ersatz des Altersheims durch das Mehrgenerationenwohnen „Neu-Tödi“

2017 Erstbezug **Siedlung Stricker**  
Mehrgenerationenwohnen und Pflegewohngruppe

2018 Gemeindeversammlung beschliesst, Tödiheim zu privatisieren  
Strategiegruppe für stationäre Pflege

2020 Erstbezug **Alterssiedlung Rietwies**, Quartier Käpfnach  
privates Projekt, Einbezug S&W

2020/21 Erstbezug **Neu-Tödi**



Anlaufstelle Alter und Gesundheit  
Baumgärtlistrasse 12  
8810 Horgen  
044 724 33 44  
altergesundheits@horgen.ch

Team Siedlungs- und Wohnassistenten  
Rebekka Casillo, Regula Suter, Elke Wurster  
elke.wurster@horgen.ch